



## Väter in Familienunternehmen

---

14. April 2010

**VÄTER**

## Gliederung

---

1. Untersuchungsdesign und Beschreibung der Stichprobe
2. Bedeutung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
3. Wahrgenommene Familienfreundlichkeit der Branche und Region
4. Wahrgenommener Rollenwandel von Vätern
5. Ziele der Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf
6. Einsatz und Bedeutung ausgewählter Maßnahmen
7. Wahrgenommene Barrieren von Maßnahmen

## Untersuchungsdesign und Beschreibung der Stichprobe

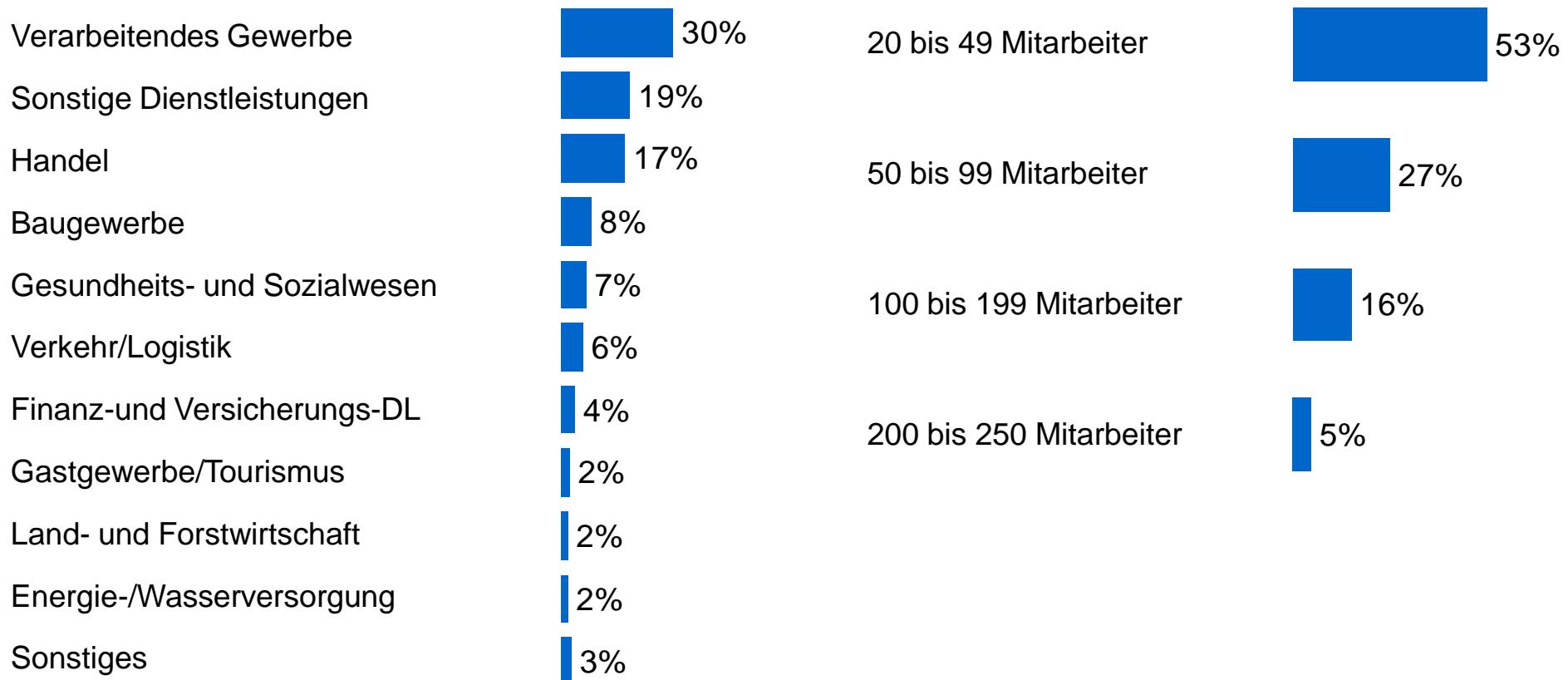
---

- Methode: CATI (Computer-Assisted-Telephone-Interviewing)
- Zielgruppe: n = 400 mittelständische Unternehmen mit 20 bis 250 Mitarbeitern im Kammerbezirk der IHK und HWK Osnabrück-Emsland
- Zeitraum: 12. Januar bis 16. Februar 2010



# Untersuchungsdesign und Beschreibung der Stichprobe

## Branche, Unternehmensgröße

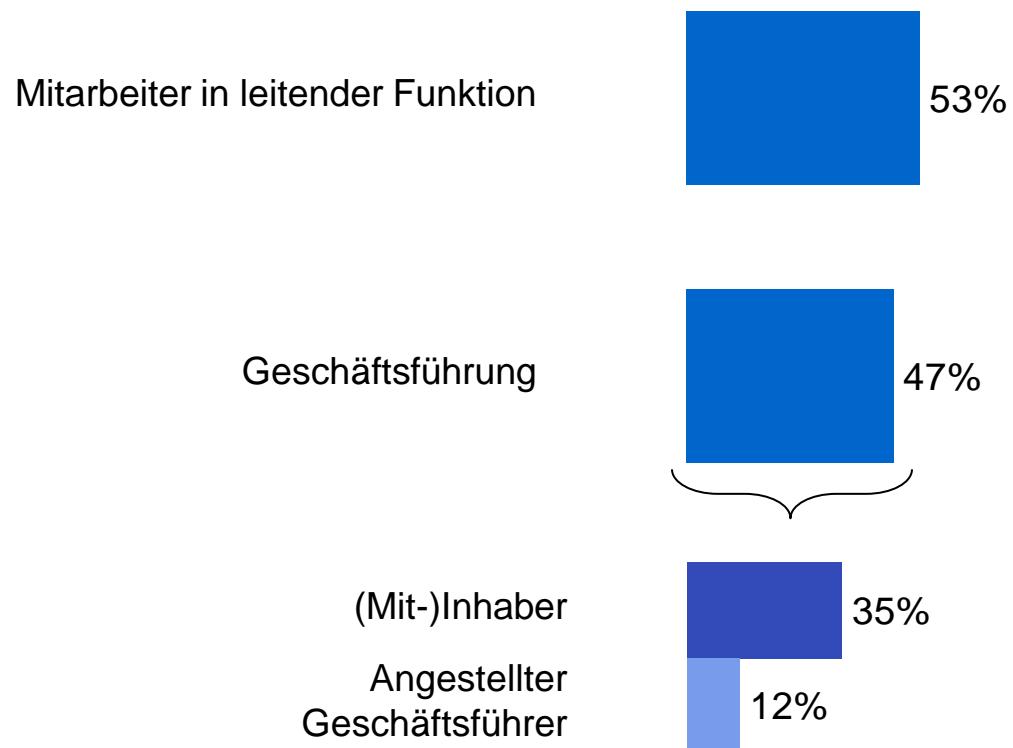


n = 400



# Untersuchungsdesign und Beschreibung der Stichprobe

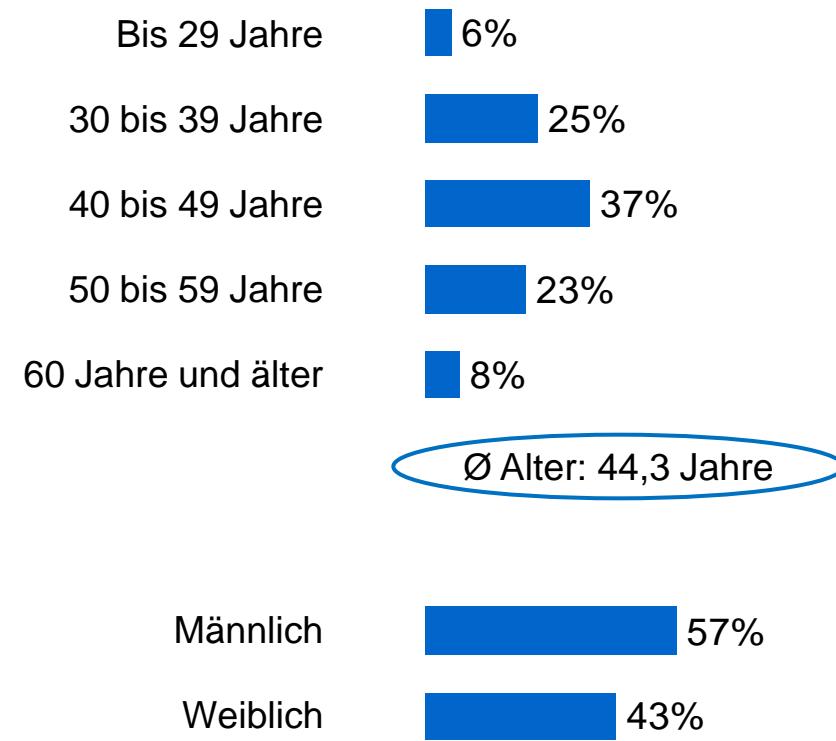
## Funktion der Befragten





# Untersuchungsdesign und Beschreibung der Stichprobe

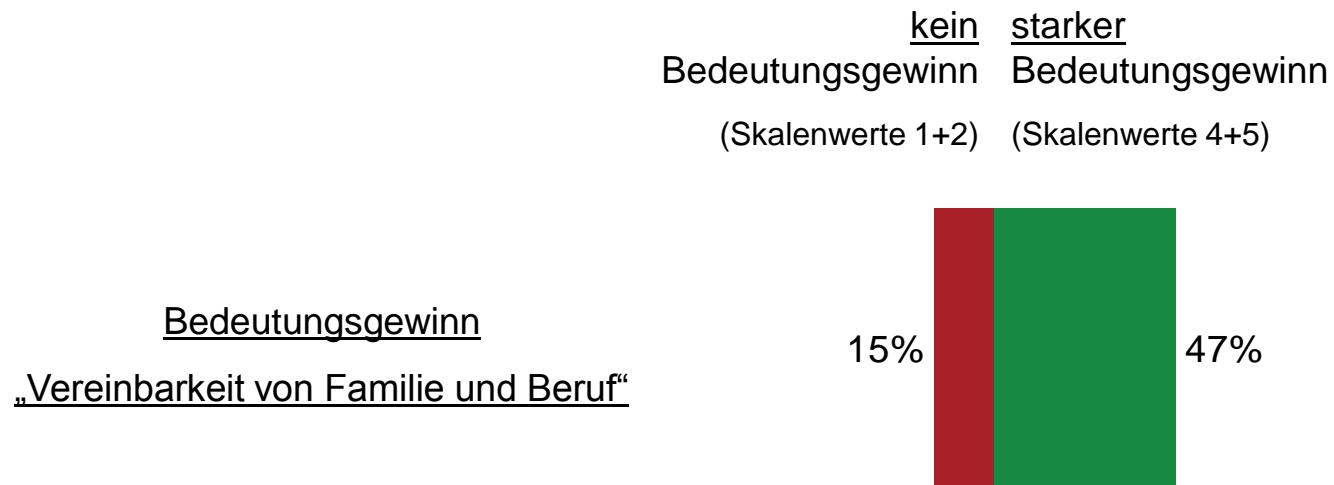
## Alter und Geschlecht des Befragten





## Bedeutung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Inwiefern hat Ihrer Meinung nach die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer an Bedeutung gewonnen?



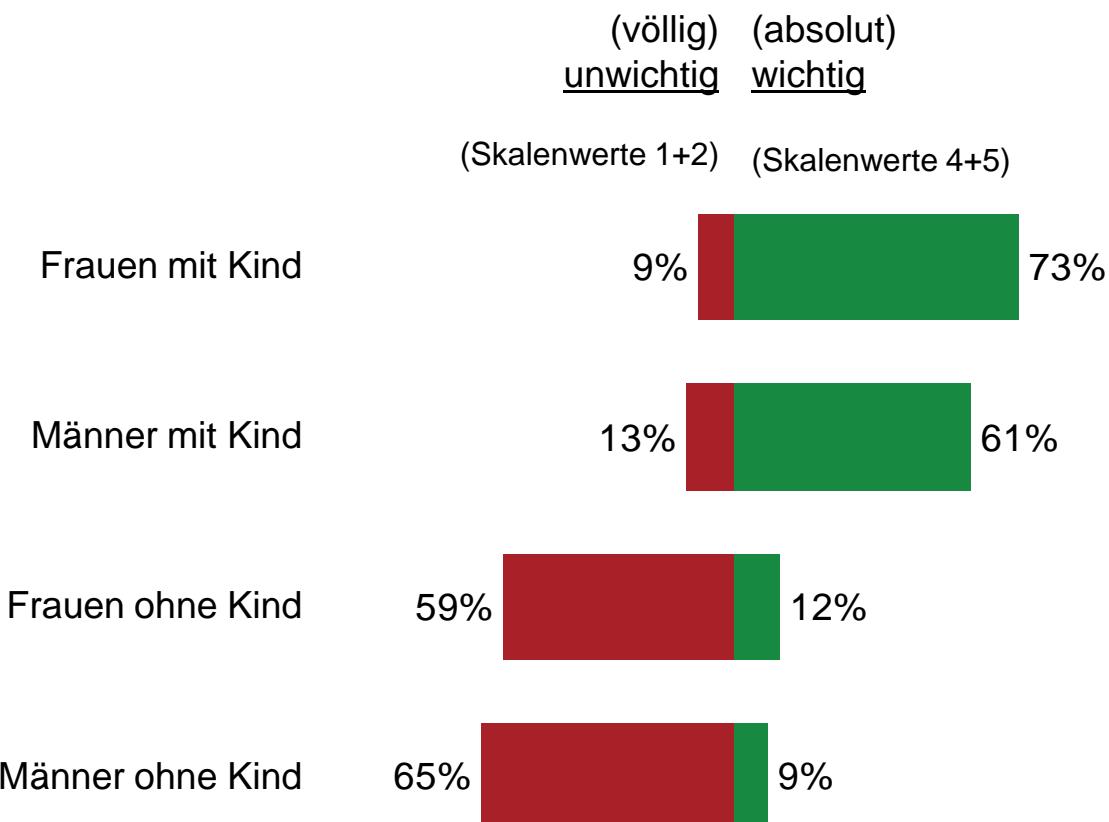
n = 400

Skala von 1 „überhaupt nicht“ bis 5 „sehr stark“



## Bedeutung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Für wie wichtig erachten Sie es persönlich, folgenden Mitarbeitergruppen in Ihrem Unternehmen Maßnahmen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf anzubieten?



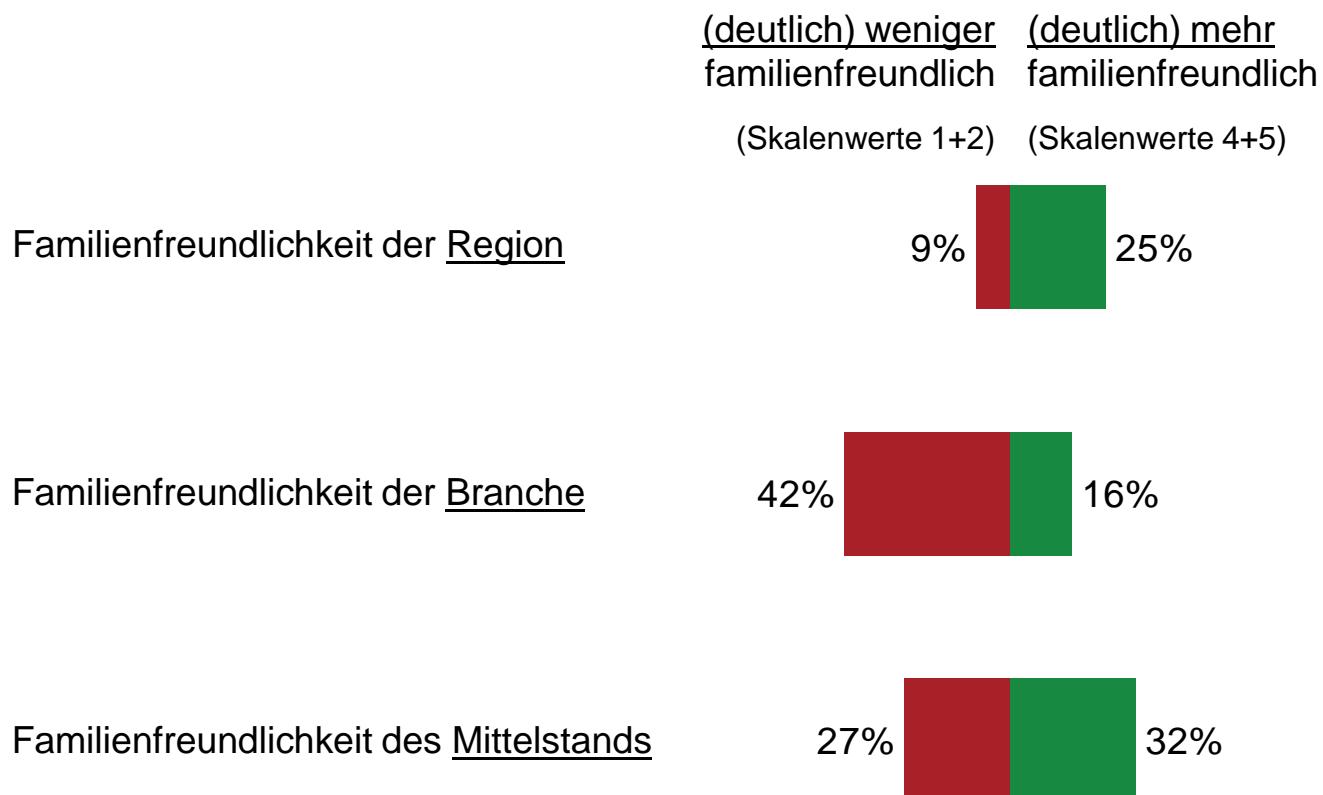
n = 400

Skala von 1 „völlig unwichtig“ bis 5 „absolut wichtig“



## Wahrgenommene Familienfreundlichkeit der Branche und Region

Für wie familienfreundlich halten Sie die Wirtschaftsregion Osnabrück-Emsland im Vergleich zu anderen Regionen/Ihre Branche im Vergleich zu anderen Branchen /den Mittelstand im Vergleich zu Großunternehmen?



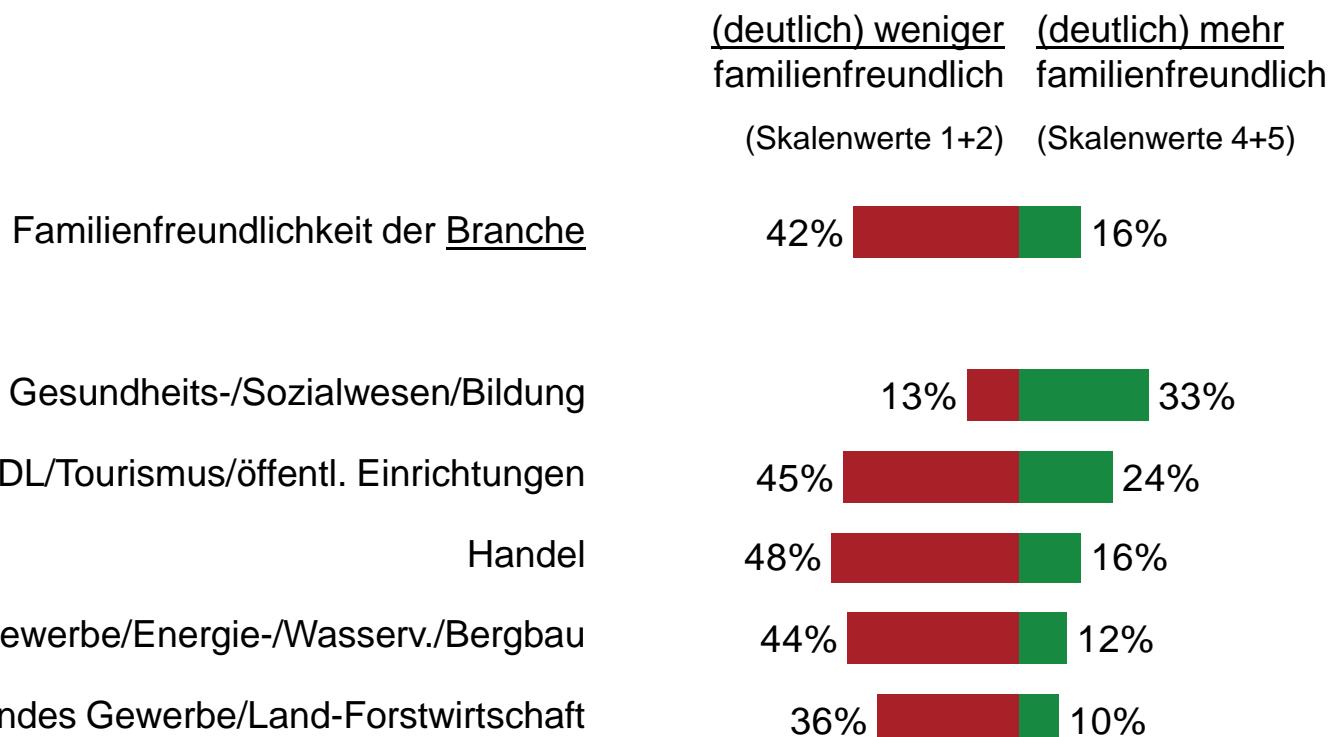
n = 400

Skala von 1 „deutlich weniger familienfreundlich“ bis 5 „deutlich mehr familienfreundlich“



# Wahrgenommene Familienfreundlichkeit der Branche und Region

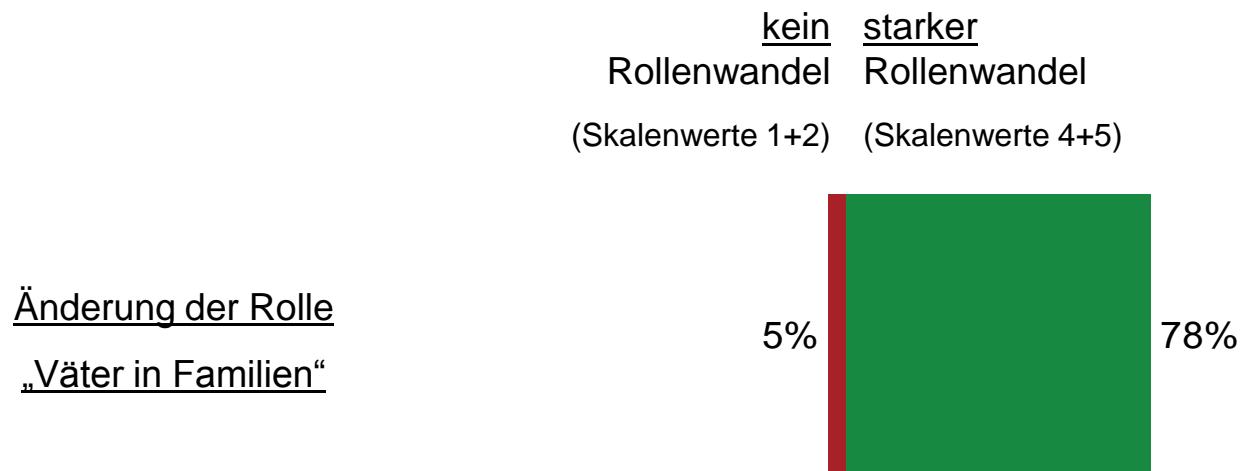
Für wie familienfreundlich halten Sie Ihre Branche im Vergleich zu anderen Branchen?





## Wahrgenommener Rollenwandel von Vätern

Inwieweit hat sich die Rolle von Vätern in der Familie Ihrer Meinung nach in den vergangenen 30 Jahren geändert?



n = 400

Skala von 1 „überhaupt nicht geändert“ bis 5 „sehr stark geändert“



# Wahrgenommener Rollenwandel von Vätern

Bitte geben Sie Ihre Einschätzung zu folgenden Aussagen.

Väter...

...möchten heutzutage das Aufwachsen ihrer Kinder stärker miterleben als früher.



...haben heutzutage ein größeres Interesse an der Erziehung und Betreuung der Kinder als früher.



...schätzen heutzutage das Zusammensein mit der Familie wichtiger ein als früher.



...wollen heutzutage Arbeit und Leben in der Familie besser miteinander vereinbaren können.



...übernehmen heutzutage eine wichtigere Funktion bei der Betreuung und Erziehung der Kinder.



...leisten heutzutage einen höheren Beitrag zur Führung des Haushalts als früher.



...stellen heutzutage ihre berufliche Karriere eher hinter die eigene Familie zurück.



n = 400

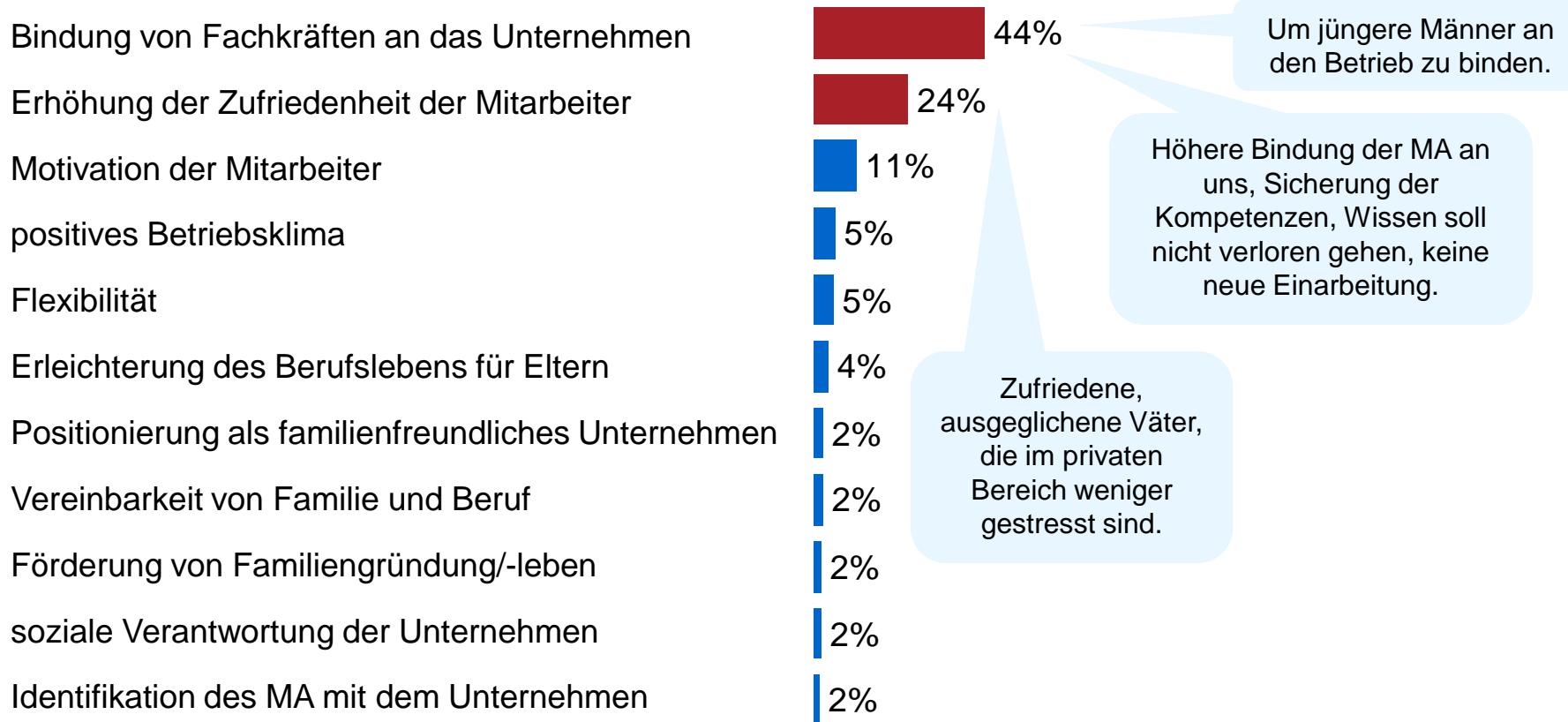
Skala von 1 „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 „trifft voll und ganz zu“



# Ziele der Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf

## ungestützt

Welche Ziele verfolgen Sie mit dem Angebot der Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf?

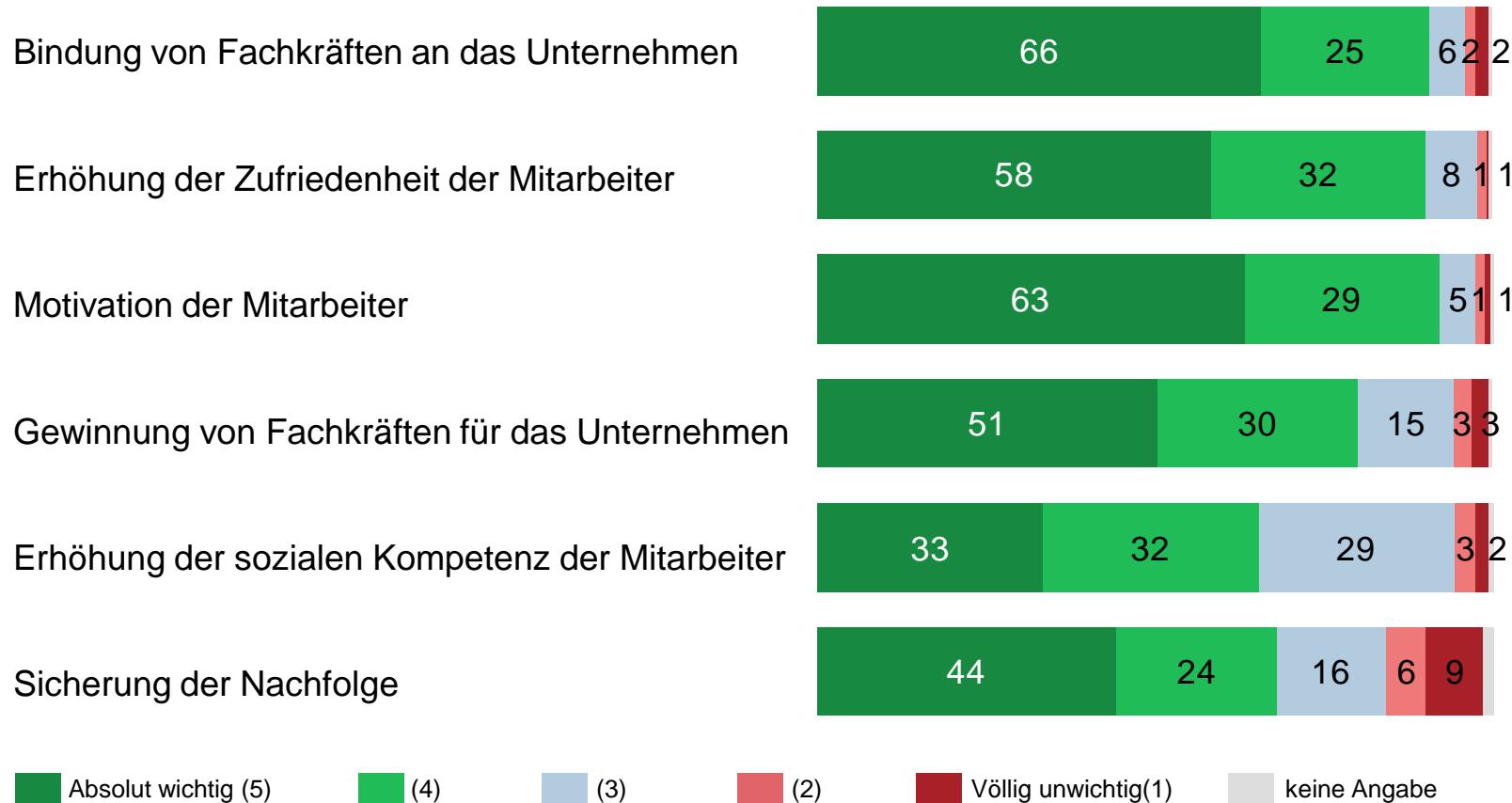


n = 400; Top-/Mehrfachnennungen



## Ziele der Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf gestützt

Welche Bedeutung haben die folgenden Ziele im Zusammenhang mit Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Ihr Unternehmen?



[dark green square] Absolut wichtig (5)

[medium green square] (4)

[light blue square] (3)

[red square] (2)

[dark red square] Völlig unwichtig(1)

[light gray square] keine Angabe

n = 400; %-Werte

Skala von 1 „völlig unwichtig“ bis 5 „absolut wichtig“

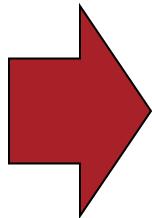
## Fazit 1/2

---

1. Unternehmen haben eine veränderte Vaterrolle und die Notwendigkeit zum Angebot von Maßnahmen zur Erleichterung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf erkannt.
2. Entsprechende Maßnahmen fördern nach Ansicht der Unternehmen wesentliche Unternehmensziele.
3. Der Umsetzung von Maßnahmen stehen neben betrieblichen Gründen oftmals auch eine fehlende Kenntnis der Möglichkeiten und ein unzureichender Austausch der Betroffenen gegenüber.
4. Unternehmen im Mittelstand werden nicht als überdurchschnittlich familienfreundlich wahrgenommen.

## Fazit 2/2

---



Die Ergebnisse zeigen einen erhöhten Informations- und Kommunikationsbedarf im Mittelstand für Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf auf, um im Wettbewerb um Fachkräfte und Führungsnachwuchs gegenüber Großunternehmen bestehen zu können, die häufig deutlich erweiterte Angebote zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf haben.



Otto-Lilienthal-Straße 15 - 49134 Wallenhorst

Telefon: +49 (05407) 885 0 - Telefax: +49 (05407) 885 244

eMail: [info@ProduktundMarkt.de](mailto:info@ProduktundMarkt.de) - Internet: [www.ProduktundMarkt.de](http://www.ProduktundMarkt.de)